Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 166 (1887)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allgemeiner Anzeiger.

Entrepôt Général à Paris, 41 rue des Francs Bourgeois. Die vorzügliche Qualität der mit nebenstehender Marke bezeichneten Chocoladen aus der rühmlichst bekannten Fabrik von

Suchard

in Neuchâtel (Schweiz)

findet mit jedem Tage mehr die ihr gebührende Anerkennung, zumal der grosse Absatz nach allen Gegenden und Ländern der Erde es ermöglicht, dieselben zu sehr billigen Preisen zu liefern.

Entrepôt Général à Londres, 36/37 Mincing Lane E.C.





Volksnahrungsmittel.

Gefochte Suppenftoffe in Mehl: und Griesform aus Brunund Golderbsen, Linsen, Hafer, Gerfte, Mais, Reis 2c. Erbsteigwaaren (Maccaroni, Suppeneinlagen). Maggi's Leguminosen, hergestellt im Auftrage der schweiz. gemeinnützigen Gesellschaft.

Bouillon = Extract

aux fines herbes, aux champignons, aux truffes,

> zur momentanen Herstellung wirklich vorzüglicher Fleischbrühen.

> > Befte Bürge für Suppen und Saucen, alle Fleischertrafte übertreffend.

Kranken-Nahruna.

Vollständige Nahrung mit peptonisirtem Giweiß und gelöster Stärke, hergestellt nach Anleitung der H. H. Prof. von Boit u. Pettenfofer am hygienischen Institut in München.

empfehlen

Julius Maggi & Cie. in Kemptthal (Schweiz).

Böchft wichtig für Bruchleidende!

Das bewährte ächte Bruchpflaster, dem schon viele Tausende Genesung von schweren Bruchleiden verdanken, kann stets nur direkte durch Unterzeichneten, die Dosis à G pr. (in's Ausland 6 Mf.) bezogen werden. Jur heilung eines neuern Bruches genügt eine Dosis. Belehrung und Zeugnisse werden auf Berlangen jederzeit franko zugesandt. Bin auch sehen ersten Samtsoad worden

Bin auch feben ersten Samftag b. Monats Bormittags in Stierlins Restaurant in Ror-ichach und Nachmittags 3. Linde in St. Gallen

Rrufi.Altherr, Brudarzt in Gais, Rt. Appenzell.

Bandwurm. Sideres Mittelgur ben in wenigen Stunden und ohne hefund-heitsnachtheile versendet für Fr. 5.— Jatob Schmid im Schitter in Geeregg, Kanton Appenzell. Bramirtin Wien, Philadelphia, Paris Diplom in Bürich 1883.



Fabrik

Brunnschweiler&Sohn

St. Gallen Rr. 7 St. Mangenhatde Rr. 7 Copir-, Canglei-, Schuf-Einten, farbige Einten, Vähche-Einte, füstige Inuminirfarben, Stempelfarben, füstiger Leim. Depots bei den Papierhandlungen. St. Magenhalde Atr. 7. Betakatanan antarkan antarkarkarkarkarkarkarkarkarkarkarkar

Schuhwaaren, aller Arten, empfichlt in ftets größter Aus= wahl, bei bekannter Solidität der Waaren, zu den billigsten Breifen

Joachim Bischoff, Schuhholg. Brühlgaffe, St. Gallen.

Von unschätzbarem Augen ? Jon un daßbarem Augen zur Lugen zur Landwirthe ist das anertannte dund seit vielen Jahren bewährteste Frächtigkeitsmittel sür Rühe und die Krinder. Dasselbe ist per Doss zu Gr. 1.50 erhältlich bei Thomas Hösli, dandlung in Netstal (Schweiz).

Zeugnisseliegen aus allen Theilen der Schweiz vor.

Berühmte, echte Mariazeller Magentropfen, bereitet in der Apothefe



"jum heiligen Schutzengel" bes Karl Brady in Kremsier (Desterreich, Mähren).

des Karl Brady in Kremsier (Desterreich, Mähren).

Die wunderdar beilsame Wirkung der Mariazeller Tropsen, namentlich bei Magenund Unterleibsbeschwerden, bei Magentramps oder Kolif hat sich seit einer Keihe
von Zahren durch vielsättige Ersalprungen, sowohl bei Erwachsenen wie bei Kindern, in
Krankseiten der Verdauungsorgane und den aus ihnen hervorgehenden Leiden so sich in Kom
und weit über die Grenzen des Kirchen-Staates erworden, ja sogar das Interesse berühmter sprazssischer Kreise erregt gaben.

Da die meisten Krankseiten durch einen verdorbenen Magen und schlechte Verdauung
sich bilden und verschleimtes Geblüt und andere schlechte Säste als Junder in Gesolge
haben, so werden durch Gebrauch der Mariazeller Magentropsen alle Krankseiten, bejonderts aber die hierneben aufgesichten, glüdlich und nach Wunsch gehoben, wenn die

Reidenden täglich zwei- bis dreimal einen Kassenschleiten, glüdlich und nach Wunsch gehoben, wenn die

Reidenden täglich zwei- die hierneben aufgeschrenen Fällen von keinem anderen Mittel übertrossen, wur

Die Wirtung der Maria-Zeller Tropsen wird in nachstehenden Fällen von keinem anderen Mittel übertrossen, Kolift, MagenKatarrh, Sodbrennen, Bildung von Sand und Gries, übermäßiger Schleim-Produktion, Gelbsuch, Kael und
Grbrechen, Kopsschamen, Jalls er vom Magen herrührt, Magentramps, Hartleibigkeit oder Verschpfung, teberladung des Magens mit Speisen und Getränken, Würmer-, Milz-, Leber- und Hämorrhoidal-Leiden (Goldader).

Se brauch s- kunsche kanschen wirten gelinde auslösend, besigen einen sehn gegenen bildteren Geschmad und werden morgens nichten,

Die Mariazeller Tropsen wirken gelinde austösend, besihen einen sehr angenehmen bitteren Geschmad und werden morgens niichtern, vor dem Essen und abends vor dem Schlafengehen jedesmal einen Kasselssels voll eingenommen (Kindern darf nur der dritte Theil eingegeben werden) und mit frischem Wasser oder gewässertem Wein hinatgeschwemmt. Nach erfolgtem Einnehmen geben diese berühmten Tropsen dem gauzen Ledenssylstem eine Art Ausschung, Stärke, Kraft und Muth.
Auch muß demerkt werden, daß dei sortwährender Anwendung dieser Tropsen durch Berlauf von zwei dis vier Wochen jede von den oben erwähnten Krantheiten gänzlich behoben wird. Daß dadei eine strenge Diät beobachtet werden muß, ift selbsswerskändlich
Esarnung! Die echten Mariazeller Magentropsen werden vielsach gefälscht und nachgeahmt. — Zum Zeichen der Echtheit
Muss jede Flasse in eine rothe, mit obiger Schusmarke versehnen Emballage gewickelt und bei der, jeder
Kremser gedruckt ist.

Preis eines Aläschwens 1 Anzerken

Majde beiliegenden Gebrauchs-Unweisung außerdem bemerkt sein, das dieseke in der Buchdruderei des H. General-Versendungs-Depót in der Apris eines Käldichens 1 Franker.

Central-Versendungs-Depót in der Apothete "jum heiligen Schuhengel" des Karl Brady in Kremsier (Destereich, Mähren). Die Martizeller Magentropfen sind echt zu haben.

Aatan: Apoth, Kensch. Aarberg: Apoth. Bronge. Altborf: Apoth. Suber. Appensell: Apoth. Ress. Arbon: Aboth. Ress. Arbon. Aboth. Ress. Arbon. Arbon. Benst. Arbon. Bensch. Aarberg: Apoth. Bronge. Altborf: Aboth. Suber. Appensell: Apoth. Ress. Arbon. Arbon. Bensch. Aarberg: Apoth. Bronge. Altborf: Aboth. Suber. Appensell: Apoth. Ress. Arbon. Besch. Aarberg: Apoth. Bensch. Arbon. Bensch. Arbon. Bensch. Arbon. Bensch. Arbon. Bensch. Bensch. Arbon. Bensch. Arbon. Bensch. B

Hauptdepot für die Schweiz:

Apotheker Paul Hartmann in Steckborn. •••

Rettung bringt J. Reflers einfache Beilmethode.

Bleichfucht und Rheumatismus (auch veraltete),

Magenleiden (hartnädige), Flechten und ähnliche Sautleiden, Flechten und ähnliche Sautletden, Kropf: und Halls-Anschwellungen, Wunden, bösartige Geschwüre 20. heilt gründlich, mit ganz unschädlichen und geprüften Mitteln

3. Kehler, Chemiter, Fischingen, Ct. Thurgau.

Sin Schriften über den glüdlichen Erfolg wird auf Wunsch gratis und franco zugesandt.

Durd R. Jenni's Buchhandlung in Bern

Nard M. Jenn's Budhanotung in Bern find nachitehende amissante Bücher zu beziehen: Reue Sammlung komischer Porträge, 44 scherzhafter und launiger Gedichte, Scenen und Aufsührungen. Preis Fr. 1. – Bet guter Laune. Sammlung von 67 komischen Borträgen, Duetts, Couplets, Deflamationen ze. von Launiger Er 1 35. – Der Kratus. von Lamprecht. Fr. 1. 35. — Der Gratus-lant, oder Gelegenheits Sedichte für Jung und Alt, von Reuse. Fr. 1. 10. — Hamoriftisches Kunterbunt. Anefdoten, Wiße und luftige Geschichten in Wort und Bild. 2 Hefte. 80 Cts. — Jündende Blitze. Anefdoten und Wiße in Wort und Bild. 3 hefte. Anckoten und Wise in Wort und Wid. Z hefte.
Inekoten und Wise in Wort und Wid. Z hefte.
Inekoten, Schwänke zc., mit vielen Bilden.
Fr. l. 35. — Der luftige Erzählungen,
Anckoten, Schwänke zc., mit vielen Bildern.
Fr. l. 35. — Der luftige Deklamator.
Eine Sammlung launiger Bouträge, von Beckmann. 80 C18. — Luftiges Allerkei. Späije,
Wise u. Anekoten in Wort u. Bild. 2 hefte,
jedes 70 Cts. — Luftige Lieder für Trinkund Festgelage. 40 Cts. — Punktierbücklein
nehit Blumen- und Karten-Prakel zur Entbillung der Zukunft. 70 Cts. — Allerkei
Schwänke und Känke zum Todtlachen
Fr. 1. — Gud in nich und lach dich fakt.
Mit vielen Bildern. Fr. l. 35. — Humori flischer Theater - Hankfreund. Possen,
Schwänke, Luftspiele, Bortrage für Famitienund Bereinsfeste. Fr. 2. — Der astronomische Schusker. Solo-Scene mit Gesang
nach Lumpazi Vagabundus. 40 Cts. —
Bon Pumperwix! Bolo-Scene mit Gesang Bon Pumperwitz! Solo-Scene mit Gesang. 40 Cts. — Das Buch der Liebe und Freundschaft. Eine Auswahl von Braut-und Liebestiedern. Fr. 1. 35. — Der Liebe Glud und Leid, dargestellt an einem gang Glück und Leid, dargestellt an einem ganz neuen Liebesbriefsteller, v. Kosenduft. Fr. 1.35.

Des Mönches Aegidius Lebrecht verbesserts großes egyptisches Traumbuch, nach alten egyptischen und arabischen Handschriften nebst beigefügten Lotto-Rummern mit 90 Wildern. Fr. 1.

Scherze. Begierkünste und Zauberstückhen, Scherze, Spiele, Foppereien, Kartenkünste z. Fr. 1. 10.

Weber, vollständiges Fremdswörteruch, enthaltend: Erkfärung von über 14.000 fremderWörter u. Kedensarten. Fr. 1.35.

Der Tausendfünkler oder Geschwins 14,000 fremderWörter u. Redensarten. Fr. 1.35. — Der Taufendfünstler oder Geschwinzdigfeit ist teine Sexerei. Fr. 1.35. — Der Instige Fink. Humoristische Gedicke und Borträge. Fr. 1. — Ebert, die Schweizertöchin. Kochbuch sür Stadt und Land. Geb. Fr. 4. — Die Kunst, sich selbst u. Anderen die Karte zu schlagen, sowie aus den Linien der Dand richtig zu prophezeien. Fr. 1.35. — Beumer, Das Buch der Toaste. Ein Rathgeber sür Festordner. Cart. 1.35. — Rarnevals-Utk. Sammlung heiterer Lieder und urkomischer Borträge 2c. Fr. 2. und urtomifder Bortrage 2c. Fr. 2. -



U. Züllig, Kürschner Multergasse ST. GALLEN Marmorhaus II

empfiehlt sein

grosses Lager in Pelzwaaren. Seiden-, Filz- und Strohhüten, Mützen, Militär-Artikeln u. Handschuhen. Regenschirmen und En-tout-cas.



Schweizerische Volksbank

Filiale in St. Gallen.

Wir gewähren feste Darleihen oder Credite in laufender Rechnung gegen hinterlage von Pfand- u. Bersicherungsbriefen, Appenzellerzeddeln, sonftigen Werthpapieren, oder gegen Bürgichaft.
Wir fausen und vertaufen in- und ausländische Bechsel, Obligationen, Actien,

Loofe, Coupons, Geldsorten 20. Wir nehmen verzinsliche Gelder an in die Sparcassa, in Conto-Corrent oder auf Cassa-schwere für zwei Jahre sest mit dreimonatlicher Kündigung. Bu jeglicher Mustunft ift gerne bereit

Die Direktion.



Zur Barterzeugung ist das einzig sicherste und reelste Mittel Paul Bosses

Original=Mustaches=Balfam.

Erfolg garantirt innerhalb 4 - 6 Wochen. Für die Saut völlig unichablich. Attefte werden nicht mehr veröffent= licht. Versandt distret auch gegen Nachnahme, Ber Dose Fr. 4. Zubeziehen von E. Wildbolz in Sonft." Bern, Kramg. 84. Ulr. Wehrlig. Spiegelhof in Frauenfeld.



Giferne Röhren Giferne Bumpen Steingutröhren Drainageröhren Usphaltröhren Sanf: und Cautschoucschläuche Giserne I Tragbalten Giserne Säulen Fenerseste Steine und Erde liesert stets nach allen Richtungen C. Meier, Röhrenhandlung

St. Gallen.

Verbesserte Original-Theer-Schwefel-Seife.

Borguglich gegen Sautausichläge aller Art, Commerfleden, und jur Berschöne-rung der Haut. — Ber Stud 80 Cts. Aerztlich empfohlen! Erfolg garantirt!

Haar-Restorrer.

Sicherstes und unschädliches Mittel, ergraute Haare wieder zu färben, sowie rothe Haare dunkel. — Per Placon 2 Fr.

Saupt = Depot bei Friedr. Klapp Droguerie z. Falken Marttplat St. Gallen Marttplat.

Utto Baumann in St. Gailen

Geschäfts- & Vermittlungs-Agentur Vermittlung von Stellen, Vertretungen, Associationen, Commanditen, An- und Verkäufen von Liegenschaften und Ge-schäften. Beschaffung tüchtiger Vertreter. Incasso. Informationen. Streng reelle Bedienung.

Beste Referenzen.

Schläpfer'sche Buchdruckerei

Trogen Verlag d. Appenzeller Kalender empfiehlt fich jum Drud von Werten und Brofduren, Tabellen, Ge- ichafts- u. Control-Buchern, Fatturen, Roten, Memoranden, Brieffopfen, Circularen, Abreffund Bifitfarten, Wechfel-Formu-

laren, Programmen, prompte, sone und billige Aussührung sämmtlicher Arbeiten zusichernd.

Rechnungsformulare in drei Erögen, sowie Empfangsicheine, Binsquittungen, Formulare für Schuldentriebs= und Bermittlerämter halten wir ftets auf Lager.

Universal = Aräutersalbe bereitet von

dereitet bon J. G. Betschimmann, Arzt, Trogen.
Diese Salbe ift schon über 9 Jahre erprobt als unübertrefstich zur heilung von Brandwunden und Entzündungen seder Art; offenen, eiternden Wunden und Drüsen, Fingerwurm, Karsuntel, Frostbeusen, wunde Hüse, Frattssein, Quetschungen, Verstauchungen 2c.
Preis per Topf Fr. 1. 20 Ap.

Säurenausschläge,

Mitesier, Bläschen, Knötchen, Sommersprossen, Beberstede, Flechten, Krätze und alle trodenen, nässenden und beißenden Ausschläge heilt brieflich rasch und dauernd:

R. Fastenrath, Arzt, in Herikau.

Veltliner Weine

garantirt rein

von gewöhnlichen bis zu den feinsten Sorten.

Abgabe in Gebinden von 30 Liter und in Kisten von 12 Flaschen

(O. F. 1636)

Kindschi & Sohn DAVOS-DÖRFLI

(Ct. Graubünden)

Diplome und Ehrenmeldungen: Zürich 1883. Antwerpen 1885.

Zürich 1885.

Proben und Preislisten gratis und franko zu Diensten.

Liqueur-Fabrik

DavoserAlpenkräuter-Magenbitter Bündner Enzian, Iva-Bitter Fleur d'Iva, Wachholder etc.

Import-Artikel:

Cognac, Rhum, Veltliner u. Trester Vermouth, Marsala, Malaga etc.

Ueber eine Million

garantirt ächte Morisonspillen werden jährlich konsumirt, und es bedarf wohl feiner besondern Anpreisung, daß dieses nicht der Fall wäre, wenn die-selben nicht thatsächlich dassenige leisteten, wosür sie empsohlen werden, als ein sicheres und unschätzbares Arzueimittel bei Geschwulften, steifen Arzineimittel bei Geichwulten, steifen Gliedern, slußartigen Krankfeiten, Un-berdaulichkeit, Gallenleiben, Schwind-jucht, Gicht, Gelbsucht, Leberkrankfeiten, Nierenweh, Berstopfungen, Hämor-rhoiden, Wasserjucht, Drüsen, inner-liche Entzündungen zc. zc. En détail erhältlich in Rummer 1 und 2 kleine Schachteln, per Schachtel Au Fr. 1. 75 in den weisten Mus-

ju fr. 1. 75 in den meisten Apo-theken der Schweiz. Bestellungen an das brittische Gesundheits-Colleges können bei Herrn G. Winterhalter, Multergasse Kr. 5 in St. Gallen, Multergasse Kr. 5 in St. Gallen, eingereicht werden, welcher die Agentur für die ganze Schweiz und das Vorarlberg besitt. Apotheter erhalten entsprechend. Nabatt.

■Sauttrantheiten. ■

Gesichtsausschläge, Säuren, Nasenröhe, Som-merhrossen, Haaraussall, Krühe, trockene und nässende Flechten, Kröpfe, Warzen. Wagen- und Darmleiden, Wurmleiben, Bandwurm, Hämorrhoiden, Lungen-, Kehl-topf- und Herztrantheiten, Küdenmarksleiden, Drissende mit unschlächten Mickenbeengung behandle mit unschädlichen Mitteln, auch brieflich. Reine Berufsftörung!
Bremider, pract. Arzt in Glarus.

In allen heilbaren Fällen garantire für den Erfolg und ist, wenn gewünscht, die Gälfte des Honoraus erst nach ersolgter Heilung zu

entrichten!!

St. Georgen (b. Rank), August 1886. Werthester Derr Doktor Betschmann in Trogen! Wir fühlen uns verpflichtek, Ihnen öffent-lich den verbindlichsten Dank auszusprechen für die ärztliche Behandlung unserer Tochter Hor-mina (im Jahr 1880). Zu unserm größten Erstaunen sehen wir, daß unserm größten ihrertraurigen, schlimmen Krankheit (Knochen-kank) vollkfändio aeheilt ist. Die frührre We-kenkel vollkfändio aeheilt ist. Die frührre Weihrertraurigen, ichlimmen Krantheit (Knochen-fraß) vollständig geheilt ift. Die frührer Be-handlung von einigen anerkannt tiichtigen Aerzten blieb nicht nur erfolgloß, sondern die Krantheit vourde immer gefährlicher. Die Bunden, welche die Zahl sechsiehen erreicht haben, sind glüdflich geheilt, die heftigen An-fälle einer Hirnentzündung, von welcher unser Kind während oben genannter Krantheit einige Wal bekollen murde, sind auch nicht mehr guie Mal befallen wurde, find auch nicht mehr auf= getreten.

Siemit beweisen wir gr. Dottor Betfdmann

nodymals den wärmften Dant. Adungsvollft Ihre ergebenen Joh. Georg Straft. Mar. Barb. Straft.

Nach Amerika burdaus zuverläjfigfte, billigefte Beförderung durch altbeeftannte beftempfohlene Auswanderungs = Gefellichatt

PH. ROMMEL & CIE, in BASEL und ST. GALLEN, 29 Poststrasse, beim Bahnhote. Fortheilhafte Colonisation in Chile. Brojdjiren franto. Cotonisation in Chite. Brojduren franto. To Boriduf an Reisetoften, Landschenkung 40 Hettaren per Familie 2c.

A. Fr. Stumpp, Samenhandlung en gros & en détail St. Gallen.

Zuverlässige Bezugsquelle in allen Sorten Ge = muje=, Blumen= und landwirthschaftlichen Sämereien. — Cataloge auf Berlangen gratis.

I. G. Betschmann, Arzt,

beilt vollständig: Magenleiden, Lungen=, Leber=, Nieren=, Blajen= und Nervenleiden, Bleichjucht, Frauenkrankheiten; Flechten, Salz-fluß, Caries (Knochentraß) 2c, auf Grund zehnjähriger Spezialpraris (auch brieflich). Zahlreiche Zeugniffe bestätigen Obiges.



s Seilungen

von Bremider, pract. Arzt in Glarus.
Die Unterzeichneine erachen es für ihre Pritan, Hern Bremider, pract. Arzt in Glarus.
die vollständige heilung nachtendere krantheiten der Wahrheit gemäß zu bezeugen: Rheumatismus, berumfahrend, mit Ziehen, Keißen und Magenkatarrh, seit langer Zeit. Dedingen, Sept. 1885. Moriz Steinmann.
Sommersproßen, sledige Gesicktshaut, von Jugend auf. Korschach, Sept. 1885. K. Lang. Flechten, troden und beißend, Kervenleden, starten nervöser kopsischmerz, Kaaraussall. Ins (st. Bern), Sept. 1885. Elite Unter, Kr. Keisli-Anker.
Kropf,groß, Halarmuth, Fröseln, große Mattigset, Gerschoff, Sept. 1885. R. Schoop.
Nasienröske, Täuren, Geschistausschläge. Emischen, Sept. 1885. R. Buler, Väder.
Bleichsund, Hlutarmuth, Fröseln, große Mattigset, Gerschoffen, unregelmätige, zu schwache Regeln, allerhand Kervenleiden, Kopsigmerz ze. Steckborn, Sept. 1885. Ensette Ulmer.
Darms und Magenleiden, heftiger Darmtatarrh mit schwerzschoffen, unreflemätige, bildatigen Bauchschwerzen, Ubestiger Darmtatarrh mit schwerzschaften. Oberteusen bei Rockas, Aug. 1885. Conr. Fritschi.
Gick, Rheumatismus, seit 30 Jahren, mit seft heftigen Schwerzen. Oberteusen bei Rockas, Aug. 1885. Conr. Fritschi.
Baaraussall, seit geraumer Zeit. Thun, Aug. 1885. Chr. Stöckli u. Frau.
Bettnässen, Yasaraussall, heftige mochade, von Jugend auf. Schwädris b. Stessisurg, Sept. 1885.
Rob. Rhchmatismus, seit 30 Jahren, mit sehr heftigen Schwerzen, mit Brennen, Beitsen, Judenschaft, heftige mervöse, rheumatische Kopsischuser, sept. 1885.
Rob. Nichtiger, Halentschwäche, von Jugend auf. Schwädris b. Stessisurg, sept. 1885.
Wob. Rhchmatismus, seit 7 Jahren, mit pertigen Schwerzen, mit Brennen, Beitsen, Juden, Ausgereitschi, Brandlichmerzen, Darmfarth, starter Stuhlzwang (Tenesmus), blutiger Stuhl, Bauchschwerzen, Plädungen, Kopsischund wird, here Schlädung (Tenesmus), blutiger Stuhl, Bauchschwerzen, Plädungen, Kopsischund, Freienstein b. Korbas, Augult 1885. Conrad Kern.
Küftweh, Rheumatismus, jeit 7 Jahren, mit heftigen Schwerzen, so das ich n entrichten! Reine Berufsftörung! Unichadliche Mittel!

Wasserdichte Schuhschmiere

3. R. Mötteli in Wald (Appenzell U. Rh.)

anerfannt bestes Lebersett word, als billiges, vorzügliches Reinigungsmittel für Haus und Rüchen-geräthe, alle Arten Metall- und Glaswaaren, wovon ein Gebrauchsversuch den besten Beweis iefert. Beide Artifel werden zu gefälliger Abnahme bestens empfohlen und können in Blech-büchen (mit Etiquetten versehen) in vielen Depots fortwährend bezogen werden.

Sedermann wird erfucht, von diefen Artikeln Gebrauch ju machen.



Nur 8 Centimes täglich:

Bicke Jahre sind es nun schon, daß der Apotheter R. Brandt in Zürich seine Schweizerpillen herstellt und vielen Tausendenden hat er seit dieser Zeit bei allen Leiden, welche durch schieden Verlauung und Ernährung hervorgerussen, hisse gebracht. Wie zahlreich und sprectlich sind die Leiden und Gebrechen, welche den Menichen befallen und wie wenig Mittel gibt es, welche wirklich Gutes leisten und nicht die armen Leidenden ihr Getd umsonst ausgeben lassen Wanseivedschaftet vorsichtig und prüse vorher genau, ehe man ein angedotenes Arzneimittel gegentirgend eine Krantseit anwendet, und erst wenn man sich überzeugt, daß der Preis nicht zu boch und das Mittel allgemein warm empfohlen, dann wied man sein Geld nicht umsonst ausgeben. Herr Apotheter R. Brandt gibt Jedermann Gelegenheit, sich vorher über seine Schweizerpissen zu erfundigen und dieserhalb nennt er aus unserm Land die Nachstehenden, welche jedem Anfragenden gewiß gern Austunft ertheilen.

Kein Mittel hat sich gegen Verstopfung, Blutandrang nach dem Kopf und der Brust (Schwindelansälle, Herrtschefen), Magen-, Leber- und Gallenleiden, Hämorrhoiden, Kopficmerzen ze. so vorzigsich bewährt, wie die Schweizerpillen, und selbst der Lermste ist in der Lage, sich derzelben zu bedienen, denn die Schweizerpillen, und selbst der Lermste ist in der Lage, sich derzelben zu bedienen, denn die meinem Blut zu thun hat, im Frühjahr oder Herriftern Krantheiten vorbeugen.

ernftern Rrantheiten borbeugen.

ernstern Krankheiten vorbeugen.

Besonders sei noch darauf ausmerksam gemacht, daß viele nachgemachte Schweizerpillen existiren und fordere man stets Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen, welche als Etiquett ein weißes Kreuz im rothen Feld und den Namenszug R. Brandt's tragen müssen. Grhältlich sind die Schweizerpillen à Schachte Fr. 1. 25 in den meisten Avotheken und besindet sich das Hauptbepot in Vern: Vrunner's Apotheke.

Aamen derzenigen, welche über die Schweizerpillen Auskunft geben können: Jak. Wolfensperger, Kämismihle, Cant. Zürich (bei Versiopsung, Seitenstechen, Appetitslösseit, Kopsschwenzen).

Will, Küttimann, Wagner, Triesencham, Et. Zug (bei Kopsweh, Schwindel, Magenbrennen). Ioses Prölli, Les Avants sur Montreux (bei Müdigseit und Schlasseit in den Gliedern). Cle Varot, Unternehmer, Saicourt, Cant. Bern (bei Magenleiden, Verstopsung). Vernach Maurice, Ballorbe, Cant. Waadt (Berdauungsstörungen).

Ioh. Georg Mehr, Almens, Canton Graubünden (bei Kopsschwenz), Magenverstopsung, Appetitlosszeit).

David Bonzon, Beveh (bei Kopsschwenzen, Kheumatismus, Verstopsung, Appetitlosszeit).

Fr. Félnt, Maracon, Cant. Waadt (bei Kopsschwenzen).

Trunkfucht befeitigt, mit und ohne Wiffen, Spezialift

Siridbuhl, Glarus. Garantie! Unichad. liche Mittel! Salfte der Roften erft nach Beilung! Profpett, Fragebogen gratis

Ein interessanter Tall.

Nachstehendes Beuonif bestätigt, daß ich meinem feit vielen Jahren befolgten Grundfate, mit wenig Meditamenten in ber fürzeften Zeit das Menichen-möglichfte ju leiften, treu geblieben.

Zeugniß.

Glaube allen dronisch Leidenden einen nicht unwichtigen Dienst zu erweisen, indem ich auf die Leistungen von Hrn. Begmüller, hom. Arzt in Sisiach aufmertsam mache, der mich in ganz erstaunlich furzer Zeit von einem zwölf Jahre alten Leiden befreite.
Die Symptome waren solgende: Berdauungsläwäche mit Pruck

Berdauungsschwäche mit Drud, Schwere, Frösteln u. Kälte im Magen u. Unterleib, nach der Mahlzeit Ziehen n. tintettel, nich ver Nachlieft ziehen in der Lebergegend, mit Juden verbundenes Spannen auf der linken Bruftseite, herzstopfen, spannende, drüdende Rüden- und Kreuzschmerzen, Keigen und Juden in den Gliedern, Engbrüftigkeit und Kurzathmigkeit und Aufgrand und Steigen verdurch Anfrengung und Seigen ver-mehrt, ftarter läftiger Huffen mit Schleimrasseln und häufigem Aus-wurf, Nervenschwäche, Blutarmuth, Gliederzittern, allgemeine Lähmigkeit u. Schwäche, Lollheitsgefühl, Stuhln. Syndage, Bottetiggefige, Stage-beschwerden u. Hamortholden, ein-facher Schmerz und Spannen im Unterleib, Fließichnupfen, Heiserkit, Schwindel beim Bilden, spannende Kopfschmerzen, Ausschlag.

Daher meinen aufrichtigen öffentlichen Dant meinem Retter für die Heilung all' meiner vielen, zwölfjährigen Leiden in der außerordentlich furzen Zeit von

einigen Wochen

Ridenbach, Ende Dezember 1885. Glife Borner, Arbeitelehrerin. Die Aechtheit der obstehenden Unter-

schrift bezeugt: **A. Borner**, Statthalter. **Mickenbach**, 27. Dez. 1885.
NB. Behandlung ohne Giftstoffe.
Berketr brieklich. Bitte um ganz genaue Beschreibung aller einzelnen frant= haften Symptome

G. Wegmüller, Raturargt in Giffad, Bafelland.

Gidzt, Rheumatismus Frauenfrantheiten, Bleichjudt, Beißfuß, Regelförung, Gebärmutterleiden, Geschlechts-frantheiten, Folgen von Anstedung oder Selbschwächung, Mannesschwäche, Ausstuß, Bollutionen, Wasserberennen, Bettnässen, Blutharen, Massen- u. Nierenleiden behandte brieftlich mit unschädlichen Mitteln. Keine Berufstrung. Strengte Nerichmiegenhait ftorung! Strengfte Berfcwiegenheit.

Bremider, pract. Argt in Glarus.

In allen heilbaren Fällen garantire für den Erfolg und ift, wenn gewünscht, die Balfte bes Sonorars erft nach erfolgter Beilung gu